



PFARRBLATT

KATHOLISCHE KIRCHE — KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

Sonderausgabe Sommer 2013



OPEN AIR – OPEN MIND – OPEN HEART

Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer, liebe Gäste!

...so lautete das Motto für unseren Pfingstsonntag, den wir am Sportplatz gemeinsam feierten. Mit dem Boccia-Spiel während der Predigt habe ich versucht, dem nachzuspüren, was die einzelnen Kugeln zu einem „Spiel“ macht oder was uns Einzelne zu einer Gemeinschaft macht. Die kleine Kugel erst gibt dem scheinbar Zufälligen einen Sinn und macht alles zu einem Ganzen. Unschwer erkannten wir darin ein Symbol für den Heiligen Geist, der die Mitte und Lebensenergie der Kirche ist.

Unkonventionell sein

Mit dem Heiligen Geist gemeinsam zeigt uns in diesen Tagen auch Papst Franziskus, wie eine Kirche aussehen kann, die den Menschen nahe ist. Weltweit lastet ein hoher Erwartungsdruck auf ihm. Die Reform der Kurie durchzuführen wird aber kein Zuckerschlecken werden. Ebenso wenig wie die notwendigen anderen Erneuerungen zu bewirken. Der Zeitpunkt jedoch scheint ein günstiger zu sein: Beten wir alle dafür!

Offen sein

Unsere Gesellschaft durchwandert derzeit eine große Krise nach der anderen. Fragen tiefer existenzieller Natur beuteln die Menschen: Wie wird es mit dem Geld, mit Europa und mit den Krisenherden weitergehen? Wird die Kluft zwischen Arm und Reich die Welt auseinanderreißen? Was hat Gott mit uns vor? Ich frage mich, ob wir unter all den Ängsten, die wir haben, noch ein offenes Ohr für die Stimme Gottes haben; Gott, der uns immer nahe ist und der uns in jeder Situation Hoffnung und Phantasie geben kann, um das Leben für alle lebenswert zu gestalten. Ich frage mich, ob wir auch dafür offen sind, unseren Lebensstandard auf ein menschliches Maß zu transformieren?

Eingeladen sein

Natürlich ist jeder Pfarrer froh, wenn die Kirche halbwegs voll ist. Doch nicht nur zur Feier der Sonntagsmesse sind wir eingeladen. Mehr noch ist es Gott selber, der uns Menschen täglich einlädt, ihm zu begegnen: eine gute Tat, ein gutes Wort, das Staunen über die Natur und das Stillwerden in der Meditation und im Gebet. Fühlen wir uns rundum eingeladen.

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

IN DIESER AUSGABE:

CHRISTKÖNIG-KIRCHE	2
50 JAHRE JUNG!	
TOLERANZ UND VERSTÄNDNIS	3
KINDERECKE	3
SKLAVEREI VERHINDERN	3
KRANKEN-KOMMUNION	3
AUSGETRETEN	3
PFARRBÜRO	3
FIRMUNG — DANKE	3
GOTTESDIENSTE UND TERMINE	4
AUSFLÜGE	4
JUNGSCHEAR-WANDERTAG MIT DER SEE-NIXE	4



In dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes erzählen wir Ihnen, was unsere Christkönig-Kirche so besonders macht. Seit wir im Vorjahr ihr 50-Jahr-Jubiläum gefeiert haben, gibt es nicht nur viel Sehenswertes, sondern auch einiges Neues zu bewundern.

Unsere Christkönig-Kirche hat voriges Jahr ihren 50. Geburtstag gefeiert.



Anlässlich dieses Jubiläums hat unser Kirchturm einen zwei Meter hohen Aufsatz bekommen, der weithin sichtbar ist. Es ist ein Halbkreis, der in eine Scheibe eingelassen ist, und sich im Wind dreht. Das von Karl Vouk gestaltete Kunstwerk symbolisiert die gebrochene Hostie, die die Selbsthingabe Jesu an die Menschen darstellt und uns sagt, dass Gemeinschaft nur durch Teilen zustande kommt.



Im Innenraum, umgestaltet im Jahr 2002 durch den Architekten Felix Orsini-Rosenberg, sind der Pfarrer und seine Gemeinde auf einer Ebene. Auch wurde die Sitzordnung der Kirchenbänke zu einem Oval umgestellt. In der Mitte des Ovals steht der Altar, der mit dem Taufbecken ebenfalls eine Linie bildet.



Im Altarraum strahlt ein, vom Kärntner Künstler Valentin Oman gestaltetes, Bronzerelief. Dieses moderne Kunstwerk stellt die Vergänglichkeit des Menschen, aber auch seine Verklärung dar.

Im Jahr 2003 wurden zwei, vom Kärntner Bildhauer Alexander Kanduth, mit Präzision und Anmut geschaffene Skulpturen aus Nussholz feierlich eingeweiht. Die beiden Skulpturen, die an tragende Säulen der Kirche montiert wurden, stellen **Engelswesen - Michael** und **Gabriel** - dar.

Neu im Innenraum ist das Labyrinth, das eine beständige Annäherung an die Mitte – an Gott – symbolisiert und den zweiten Teil der Kunstinstallation „Abraham 2012“ von Karl Vouk darstellt.



Die **lebendige Gestaltung unserer Heiligen Messen** verdanken wir vielen engagierten Menschen in unserer Pfarre, aber ganz besonders unserem **Pfarrer Hans-Peter Premur**, der für seine rhetorisch und inhaltlich außergewöhnlichen Predigten bekannt ist. Seit einigen Jahren wird bei den Heiligen Messen der Altar erst bei der Gabenbereitung gedeckt und geschmückt und die Kommunion in beiderlei Gestalt gespendet.

Um auch nach den Messen noch die Möglichkeit zum Miteinander und zur Kommunikation zu haben, wurde der Platz vor der Kirche neu gestaltet. Mit Unterstützung und Planung von Felix Orsini-Rosenberg gelang es einen „**Platz der Begegnung**“ zu schaffen.

Unsere **Filialkirche in Pirk, dem Hl. Ulrich geweiht**, wurde vor fast 700 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Sie ist als Hochzeitskirche sehr beliebt. Der alte Krumpendorfer Friedhof umschließt die Kirche und zeigt einige historisch interessante Grabsteine.



Jeden Sonntag feiern wir die Heilige Messe um 10.00 Uhr in der Christkönig-Kirche, am 21. Juli begehen wir den Gottesdienst in der Waldarena bei der Schiffsanlegestelle mit anschließendem Pfarrbrunch.

Ich lade Sie herzlich dazu ein - feiern Sie mit uns!
Bettina Koren, Pfarrgemeinderatsobfrau

SKLAVEREI VERHINDERN

Kürzlich fand ein aufrüttelnder Vortrag mit dem Titel „Billig ist doch zu teuer“ in unserer Pfarre statt. Es wurde uns vor Augen geführt, wie unsere Kaufentscheidungen zu Sklaverei und Selbstmorden führen. Wie funktioniert diese Versklavung?

Das Prinzip, das in Indien zur billigen Produktion von Textilien angewendet wird, heißt zynischerweise „Sumangali“, was in etwa „Glückliche Braut“ bedeutet. Junge Mädchen werden aus verarmten Familien mit leeren Versprechungen rekrutiert. Es werden mehrjährige Arbeitsverträge mündlich abgeschlossen, bei denen ein großer Teil der Entlohnung erst am Ende der Laufzeit nach vollständiger Erfüllung bezahlt wird. Flüchten die Mädchen, weil die Arbeitsbedingungen und Übergriffe der Aufseher unerträglich sind, werden die Arbeiterinnen aufgrund eines Arbeitsunfalls krank oder arbeitsunfähig, so ist der Lohn verloren.

Durch bewusstes Einkaufen von Produkten, die unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt wurden, können wir die moderne Sklaverei verhindern.

Nähere Informationen darüber, was getan werden kann, welche Marken zu bevorzugen sind und welche Firmen man besser meidet, finden sich unter: www.cleanclothes.at, www.wearfair.at, www.ishopfair.net, www.fairearbeit.at, www.fairebeschaffung.at

Gerhard Friedrich



TOLERANZ UND VERSTÄNDNIS

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Kirchenbesucher,

nicht nur wir als ältere Menschen sehnen uns nach Gemeinschaft, Geborgenheit und Liebe, sondern auch die Kinder und Jugendlichen. Sie wollen wie wir in ihrer Lebenswelt wertgeschätzt und angenommen werden. Die Lebenswelt und Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen unterscheidet sich jedoch sehr von jener der Erwachsenen. Wir als christliche Gemeinschaft und als Pfarrgemeinde wollen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen. Wir wollen sie Gemeinschaft erfahren lassen und eine lebendige Beziehung zu Gott fördern.

Seit nun mehr einem Jahr findet in unserer Pfarre vierzehntägig eine Jungschargruppe statt, in der die Kinder die Möglichkeit haben, sich rund um den Kirchenraum und in der Kirche selbst zu bewegen und mittels religiösen Themen, die mit Basteleien untermauert werden, auseinander zu setzen.



KRANKEN-KOMMUNION

Die Feier der Alten- und Krankenkommunion bringt Licht in viele Herzen. Wünschen Sie, dass ich die Sakramente zu Ihnen nach Hause bringe? Rufen Sie mich unter der Nummer 04229 2392 an!

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

AUSGETRETENE

Kircheneintritt? Immer möglich!

Jeder ist bei uns eingeladen einzutreten — sowohl ins Kirchengebäude zu allen unseren Veranstaltungen — als auch wieder am Papier. Einfach und unkompliziert. Rufen Sie mich an! Tel: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

PFARRBÜRO

Di. 9:00 bis 12:00
und Do. 15:00 bis 19:00
ist Frau **Linda Brieger**
für Sie da!

Tel: 04229 2392

Kaiserallee 45

[krumpendorf@
kath-pfarre-kaernten.at](mailto:krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at)

DANKE

Die Pfarre dankt allen HelferInnen, die uns bei der Organisation und Gestaltung des Firmungsfestes unterstützt haben.

Unser besonderer Dank geht an die Feuerwehr und die örtlichen Polizei für die Regelung des Straßenverkehrs.

KINDERECKE

Seit vielen Jahren verfügt unsere Kirche über eine Kinderecke. Die Kinderecke soll es Eltern mit Kindern ermöglichen, auch an unserem Gottesdienst teilnehmen zu können. Wir sind uns darüber im Klaren, dass Kleinkinder noch nicht in der Lage sind, ruhig in der Kirchenbank zu sitzen. In unserer Kinderecke können die Kinder nach Lust und Laune malen, ein Buch anschauen oder leise spielen, während die Eltern oder Großeltern ..., ein Auge auf sie werfend, mit einem Ohr dem Gottesdienst folgen können. Wir bitten alle Eltern, Großeltern und auch die anderen Kirchenbesucher, aufeinander Rücksicht zu nehmen und einander in Toleranz zu begegnen, damit sowohl Kinder als auch ältere Menschen sich in unserer Kirche geschätzt und wohl fühlen.



DANKE UNSEREN SPONSOREN

Dr. Hubert F. WRÖHLICH

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN



Partner des Österr. Herzverbandes
Wahlarzt, ca. 80% Kostenersatz durch
BVA, SVA u. VAEB, VU auf Kasse

Kochstraße 20
9201 Krumpendorf
Tel.: 04229-2596, Fax: DW 20
Mobil: 0676-636 28 18
Ordination: Mi 8-12 u.
nach Vereinbarung

Sprechstelle
des

Rechtsanwaltes

Dr. THOMAS ROMAUCH

9201 Krumpendorf

Koschatweg 19/8

Termine nach

telefonischer Vereinbarung

(0664) 252 71 57

RA Dr. THOMAS ROMAUCH

HEILIGE MESSEN

jeden Sonntag um 10:00 in der Christkönig-Kirche, Krumpendorf

TERMINE FÜR JULI BIS SEPTEMBER 2013

So.	7. Juli	10:00	Ulrichs-Kirchtag, Heilige Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
So.	14. Juli	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
So.	21. Juli	10:00	Heilige Messe in der Waldarena bei der Schiffsanlegestelle, musikalische Gestaltung durch das Bläserensemble der Polizeimusik Kärnten, anschließend Pfarrbrunch
Mo.	22. Juli	12:00	Anbetungsstunde
So.	28. Juli	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
So.	4. Aug.	9:00	Heilige Messe in Pirk, 10:00 Heilige Messe in Krumpendorf
So.	11. Aug.	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
Do.	15. Aug.	10:00	Mariä Himmelfahrt, Heilige Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
		19:30	Schiffsprozession, Andacht und Kräutersegnung bei der Schiffsanlegestelle, anschließend Verkauf von Kräutersträußen
		20:10	Anlegen des Marienschiffs
So.	18. Aug.	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
Di.	20. Aug.	18:30	Interreligiöses Friedensgebet
So.	25. Aug.	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
So.	1. Sept.	9:00	Heilige Messe in Pirk, 10:00 Heilige Messe in Krumpendorf
So.	8. Sept.	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
So.	15. Sept.	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf
So.	22. Sept.	10:00	Heilige Messe am Sportplatz
So.	29. Sept.	10:00	Heilige Messe in Krumpendorf mit Erntedank

AUSFLÜGE

Durch Wandertage in der Natur erleben die Kinder und Jugendlichen die Schöpfung Gottes auf eine tiefgreifende Art und Weise. Auch ein diesjähriger Ausflug zum Granatium in Radenthein und der Burgruine Landskron mit Vogelschau, hat den Kindern und Jugendlichen gezeigt, welche verborgenen Schätze in der Natur vorrätig sind.

JUNGSCHARWANDERTAG MIT DER SEE-NIXE

(See-Nixe's GeoCaching "NaturTour")

Termin: 26.7.2013 um 9:30 Uhr, **Treffpunkt:** „Platz der Begegnung“ vor der Kirche

Diesmal werden wir die Natur mit Koordinaten und GPS-Gerät erkunden!

Mit einer Natur- und Landschaftsführerin geht's los. Nach einer kurzen Einschulung auf den GPS-Geräten machen wir uns auf die Suche nach dem ersten Schatz, einem sogenannten „Cache“, den die See-Nixe im Wald versteckt hat. Diesem folgen weitere Caches. Bei jedem gefundenen Cache gibt's auch was über die Bäume unseres Waldes zu lernen und ein Naturrätsel zu lösen. Am Ende der Tour erhalten alle eine Urkunde und eine See-Nixen-Nadel!

Dauer ca. 2,5 Stunden, bitte festes Schuhwerk, Jacke, Getränk und Jause mitnehmen.

Bis bald im Wald! Die See-Nixe und Corinna